

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: <b>0695/2013/3.1</b>	Status öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Anordnung der Grundstücke in Neubaugebieten für die Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie; hier Antrag der Guppe SPD/GRÜNE			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
24.10.2013	Bau- und Sanierungsausschuss		öffentlich
04.11.2013	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
03.12.2013	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Herr 3.1 Wolkenhauer		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Stadtplanung und Bauaufsicht	

### Beschlussvorschlag:

**Dem Antrag der Gruppe SPD/Grüne vom 23.08.13 wird mit der bisherigen Planungspraxis entsprochen. Es bleibt dem Grundstückseigentümer selbst überlassen wie er sein Haus auf dem Grundstück stellt und welche energetische Nutzung er wählt.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:   
siehe Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE

### **Sach- und Rechtslage:**

Mit dem Antrag soll eine zusätzliche Festsetzung in den Bauleitplänen getroffen werden, deren Nutzung nur sehr bedingt die Begründung des Antrages trifft.

Jeder Bauherr kann frei entscheiden ob er seine Dachfläche für Photovoltaik oder Solarthermie nutzen will, soweit nicht die Bauleitpläne das einschränken.

In der Bauleitplanung für Wohnbaugebiete wird darauf geachtet eine möglichst geringe Fläche für die Erschließungsanlagen in Anspruch zu nehmen. Die vorgegebene Mindestgrundstücksgröße wird nur selten überschritten. Wie das anliegende Beispiel in der Anlage 1 zeigt, werden die Stellungen der Gebäude individuell gewählt. Eine Nutzung der Dachflächen für regenerative Energien ist grundsätzlich gegeben.

Sinnvoll erscheint es, einen kleinen, in sich geschlossenen, Teilbereich eines Baugebietes mit diesen Auflagen zu versehen. Hier ist dann auch jedem Bauherrn die mögliche Gestaltungen der Nachbarn in Sachen Dachaufbauten, und ggf. weiterer Flächen, bekannt und wird akzeptiert.

### **Anlagen:**

1. Beispielfläche in einem bebauten Bereich
2. Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE vom 23.August 2013

Caigos GIS - Auskunft der Stadt Norden

Maßstab 1:800 07.10.2013



Der Ausdruck erfolgt mit Genehmigung durch das Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung  
Niedersachsen (LGLN). Eine weitere Vervielfältigung dieser Unterlage ist nicht erlaubt!



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



Gruppe SPD/GRÜNE  
im Rat der Stadt Norden

SPD Norden – Burggraben 46 - 26506 Norden

Bündnis 90/Die Grünen - Große Mühlenstr. 41 - 26506 Norden

Frau  
Bürgermeisterin Schlag  
Am Markt  
26506 Norden

Stellv. SPD-Fraktionsvorsitzende

privat: 04931-3311  
E-Mail:  
[dorothea.van.gerpen@ewetel.net](mailto:dorothea.van.gerpen@ewetel.net)

dienstlich: 04941-168050  
E-Mail: [dorothea.van.gerpen@landkreis-aurich.de](mailto:dorothea.van.gerpen@landkreis-aurich.de)

23. August 2013

Anordnung der Grundstücke in Neubaugebieten für die Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag,

hierdurch beantragt die Gruppe SPD/Grüne

bei künftigen Neubaugebieten sind die Grundstücke so anzuordnen, dass die Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie den größtmöglichen Ertrag bietet.

#### Begründung

Im Rahmen des Klimaschutzes ist u.a. der Bau von Photovoltaikanlagen auf Dächern zur Energiegewinnung zu unterstützen. Um die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage zu erzielen, ist die beste Ausrichtung des Daches nach Süden. Aufgrund der Zuschnitte der Grundstücke in Neubaugebieten ist dies nicht immer möglich.

Bei künftigen Planungen ist deshalb als eine Maßnahme zum Klimaschutz, die Ausrichtung der Grundstücke so vorzugeben, das die Grundstückseigentümer aufgrund der Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage vermehrt Photovoltaikanlagen installieren.

Mit freundlichen Grüßen

Desokhea van Gerspa  
H.C. - J

